

Etwas Besonderes für diese Welt

02. September 2018

Bibeltext:

»Ihr seid das Salz der Erde. Wenn jedoch das Salz seine Kraft verliert, womit soll man sie ihm wiedergeben? Es taugt zu nichts anderem mehr, als weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden.« Matthäus 5,13

Kurze Einführung:

Früher war das Christentum gerade auch in der westlichen Welt vorherrschend. Ganz gleich wo man war, ob am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, in der Schule, begegnete man gar keinen oder nur selten nicht-christlichen Werten = der Glaube spielte eine zentrale und natürliche Rolle.

Doch dann, im 18. Jahrhundert trat eine Veränderung ein:

Das Zeitalter der Aufklärung wurde eingeläutet.

Der Glaube an die Vernunft hielt Einzug. Es ging nicht mehr in erster Linie um Glauben, sondern vielmehr nur noch um Dinge, die sich wissenschaftlich und vernunftmässig beweisen lassen.

→ Dies sollten von nun an die Grundlage und der Massstab in der Öffentlichkeit sein.

Alles Religiöse, aller Glauben wurde demnach in den Bereich der persönlichen Meinung abgeschoben und war auf das Privatleben zu beschränken. Was war die Folge davon? Es führte zu:

1. Trennung

2. Falsche

Viel zu lange haben sich die Gläubigen aus der Welt zurückgezogen und Politik, Wirtschaft und Erziehung als zu wenig geistlich angesehen. Wenn wir Gott Welt-Los machen, dann dürfen wir nicht erstaunt sein, wenn die Welt Gott-Los wird. Walter Dürr, Direktor des Studienzentrums für Glaube und Gesellschaft

(1) Ich bin _____

„Ihr seid das Salz...“ Matthäus 5,13

Wenn jedoch das Salz seine Kraft verliert, womit soll man sie ihm wiedergeben? Es taugt zu nichts anderem mehr, als weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Matthäus 5,13

(2) Ich bin das Salz, _____

„Ihr seid das Salz der Erde.“ Matthäus 5,13

So wie du mich in die Welt gesandt hast, habe ich auch sie in die Welt gesandt. Johannes 17,18

Frage: Wie können wir konkret dieses „Salz – Sein“ leben?

Verbinde deinen _____

Anregungen und Fragen:

1. Wo hast du schon mal Salz als Zutat vergessen? Welche Folgen hatte das?
2. Die Trennung von Glaube und Alltag, prägt bis heute die Art, wie Menschen ihren Glauben an Jesus leben und verstehen. Wo und wie merkst du diese Prägung?
3. Jesus sagt seinen Nachfolgern: „Du bist Salz, du hast eine enorme Wirkung, weil ich in dir lebe.“ Was bewirkt diese Wahrheit in deinem Leben?
4. Damit Salz seine Wirkungskraft nicht verliert sondern zur vollen Entfaltung bringen kann, muss man es unter die Speise mischen. Genauso sollen auch wir uns in unsere Umwelt mischen. Wie kannst du das konkret tun?
5. Wo fällt dir das „einmischen“ leicht und wo schwer? Weshalb?